

FDP. Die Liberalen

Dieter Nill

Art: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: KB Vis: GR STE	SK
Bem. / Frist:	- 5. März 2020		Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:	
Bem. / Frist:	Axioma 2659		Vis:
Reg. Nr.: 18-22.652.01			

Anzug betreffend Einsatz von Solar- und Sensor-gesteuerten Abfallkübeln an öffentlichen Orten in Riehen

An schönen Sommertagen sind zentrale Abfallkübel in der Nähe von Spielplätzen, Sportanlagen, und Supermärkten oft überfüllt. Sie locken Wespen und andere Insekten an. Diese Abfallkübel werden dementsprechend oft geleert. Entlegene Abfallkübel auf der anderen Seite werden im gleichen Rhythmus kontrolliert und entleert, auch wenn diese fast leer sind. Dies ist nicht nur ineffizient, sondern die zusätzlichen Fahrten zu entlegenen Abfallkübeln belasten unnötigerweise das Gemeinde-Budget und unsere Umwelt.

In vielen Städten und Gemeinden sind bereits Sensor-gesteuerte Abfallkübel im Einsatz, welche automatisch den Füllstand messen. Füllstände können so zentral erfasst, und Kübeltouren automatisch geplant werden. Entlegene und wenig genutzte Abfallkübel werden erst entleert, wenn sie voll sind. Zentral gelegene werden entsprechend häufiger geleert. Hierbei werden Treibstoff und Abfallsäcke eingespart. Die mit einer Klappe versehenen Kübel sind vor gefräßigen Kleintieren gesichert.

Gerade an zentralen Plätzen lohnen sich Abfallkübel die zusätzlich einen Solar-gesteuerten Kompressor enthalten. Mit diesem Kompressor kann der Inhalt mit Solarenergie auf ca. einen Achtel des Volumens komprimiert werden. Basel-Stadt hat kürzlich bekannt gegeben, dass 1100 solcher High Tech-Abfallkübel eingekauft werden - zu einem Stückpreis von CHF 7'000.00. Riehen sollte dem nicht nachstehen. Optional könnten solche Abfallkübel mit weiteren Sensoren für Luftqualität, Lärm, oder Wifi ausgestattet werden.

Die Unterzeichneten bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Inwiefern sich Wegstrecken bei Kübeltouren in der Gemeinde Riehen durch Sensor-gesteuerte Abfallkübel reduzieren liessen, d.h. wie häufig werden nicht volle Abfallkübel angefahren?
2. Wie viele Wegstrecken könnten durch Solar-gesteuerte Kompressions-Abfallkübel - besonders an stark frequentierten, zentralen Orten - eingespart werden? Inwieweit würden sich dadurch auch hygienische Verhältnisse verbessern?

3. Welche Kosten- und Personaleinsparungen wären mit der Umsetzung eines solchen modernen Abfall-Konzeptes möglich?
4. Wäre ein flächendeckendes, freies Wifi-Netz über moderne Abfallkübel in zentralen Gebieten der Gemeinde möglich?

Riehen, 29. Januar 2020

J. Mill

P. Keller

① R. H. H.

Einsatzbereich

G. H. H. H.

H. H. H.

H. H. H.